# Am St. Niklastag. 1826

**von Clemens Brentano**

Notizen / Anmerkungen

Sieh ich bin eine Magd des Herrn
Das ist der Umfang und der Kern
Der Jungfraunbildung nah und fern
Die nur von Jesu Mutter lern'!
Die recht Sophia, Weisheit heißt,
Die lernt' es auch vom heil'gen Geist
Spes, Fides, Caritas, das sind
Glaub', Hoffnung, Lieb', der Weisheit Kind,
Die kannten Umfang auch und Kern
Der Jungfraunschule nah und fern
Im: Sieh, ich bin die Magd des Herrn
Und starben für den Glauben gern.
Was du davon nicht weißt, das lern',
Und bitte um den heil'gen Geist,
Und tu, was dich die Mutter heißt,
Und was der Vater haben will,
Ganz unverdrossen, freudig, still,
Der Mutter, die das Haus bestellt,
Dem Vater, der dich nährt und hält,
Der Mutter, die die Kirche heißt,
Dem Vater, Sohn und heil'gen Geist,
Dem ein und andern folge mild,
Denn eines ist des andern Bild.
Wie Flachs, so den verwirrten Sinn
Recht klopfe, breche, hechle, spinn'
Zu einem Faden klar und fein,
Dann wird's ein Tuch hübsch glatt und rein,
Fürs Krippen- oder Wiegenkind
So wie der Herr es tauglich findt.
Putz' den Salat, belese rein
Erbs', Lins', und Reis von Staub und Stein
Das bringt's Gewissen noch so weit,
Als Putz und als Belesenheit.
Das Fleisch wasch', beiz' und mürb es klopf'
Und schieb's zum Feuer und deck' den

Topf,
Dämpf', sied's und brat's, wirf weg den Schaum,
Und denk an Zügel und an Zaum
Den Tisch deck' immer ganz komplett,
Die Nadel an der Serviett'
Vergesse nicht, und halt dich nett
Von Suppen und von Bratenfett.
Denk daß das ein' das andre sei,
Und sei nur erst im Kleinen treu,
Wenn dir's nicht mehr vor Kleinem graut,
Wird dir das Größre auch vertraut.
Küß, drück' nicht viel den lieben Mier,
Der Mensch ist ein kurioses Tier,
Ein Maulekuß auch noch so rein
Küßt Übels mehr als Guts hinein.
Am Freitag fehl' nicht im Verein,
Denk: Jesus litt heut ganz allein,
Ich sitz' mit lust'gen Kindern warm
Und nähe, daß sich Gott erbarm'!
Das Schlachten mut't dir niemand zu,
Drum nie den Hahn hilf schlachten du,
Der früh die Magd herausgekräht,
Wie's in der alten Fabel steht.
Laß schlafen jene faule Magd,
Nach der Sankt Niklas gar nichts fragt,
Steh auf und grüß' den Morgenstern,
Sprich: sieh, ich bin die Magd des Herrn!
Und sei zur Kirche schnell bereit,
Denk nicht, es ist noch lange Zeit,
Denn, wenn man erst zusammenläut't,
Dann kömmt Gericht und Ewigkeit.
Und will der Kopf sich wie ein Pfau
Ausspreizen, auf die Füß' nur schau,
Und wollen die stolzieren gehn,
Dann darfst du auf ein Kreuz nur sehn,
Wie da die Schuld, die Lust, der Stolz
Gegeißelt an ein schmählich Holz
Die Unschuld angenagelt hat,
Denk: ich gehör' an seine Statt.
So denk und sei die Magd des Herrn,
Sankt Niklas hat die Mägdlein gern

Er warf dem Vater Geld ins Haus,
Der steuerte drei Bräute aus.
Näh', koch', back', bet', lieb', hoff', und glaub',
Bringt hier und jenseits unter die Haub'!

So werde die Emilia
Ein Vorbild für Othilia,
Und inter spinas Lilia
Und alia similia.

Das Gedicht „Am St. Niklastag. 1826“ von Clemens Brentano ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Autor** | Clemens Brentano | **Titel** | „Am St. Niklastag. 1826“ |
| **Verse** | 83 | **Wörter** | 508 |
| **Strophen** | 2 | | |

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

## Hauptteil der Gedichtanalyse

**Inhalt**

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Clemens Brentano befinden sich in unserer Datenbank 288 Gedichte.